

# EIN NEUER EUROPÄISCHER INTERVENTIONISMUS IM BEREICH DER LOHN- UND KOLLEKTIVVERTRAGSPOLITIK?

## EINLADUNG

Donnerstag, 28.2.2013  
15.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr  
AK Bildungszentrum  
Sitzungssaal 11A+B, 1. Stock  
Theresianumgasse 16-18  
1040 Wien

## ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung  
bis **Mittwoch, 20. Februar 2013**  
per E-Mail an: [susanne.fuerst@akwien.at](mailto:susanne.fuerst@akwien.at)

## INHALT

In vielen EU-Ländern unterliegen die nationalen Arbeitsbeziehungen, ihre Institutionen und Organisationen in der anhaltenden Wirtschafts- und Finanzkrise erheblichem Wandel. Dieser ist sowohl sozial- als auch wirtschaftspolitisch von großer Bedeutung: Die Herausbildung von zwei unterschiedlichen Wachstumsmodellen im Euroraum, eines exportgetriebenen und eines kreditgetriebenen Modells, bewirkte jene makroökonomischen Ungleichgewichte, die eine wichtige Ursache der gegenwärtigen Wirtschaftskrise in Europa bilden.

Die wirtschaftspolitischen Antworten der EU auf die Ungleichgewichte im Euroraum sind bislang u.a. deshalb nicht zielführend bzw. ausreichend, weil sie asymmetrisch angelegt sind. Gleichzeitig ist in den Krisenstaaten, aber nicht nur dort, ein neuer europäischer Interventionismus im Bereich der Lohn- und Kollektivvertragspolitik zu konstatieren, welcher die Tarifautonomie und die kollektiven Arbeitsmarktregelungen zu unterminieren droht.

## PROGRAMM

- 15.00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**  
Sepp **Zuckerstätter**  
AK Wien
- 15.15 Uhr **Transformationen der Arbeitsbeziehungen in Irland und Portugal: Langfristige, strukturelle und aktuelle Entwicklungen in Zeiten der Krise**  
Bernadette **Allinger**, FORBA, Wien  
Bernd **Brandl**, University of York
- Diskussion
- 16.10 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **Ein neuer europäischer Interventionismus in der Lohn- und Kollektivvertragspolitik?**  
Thorsten **Schulten**  
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut Düsseldorf
- Diskussion

Ende der Veranstaltung ca. 18 Uhr.

## VERANSTALTER

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

